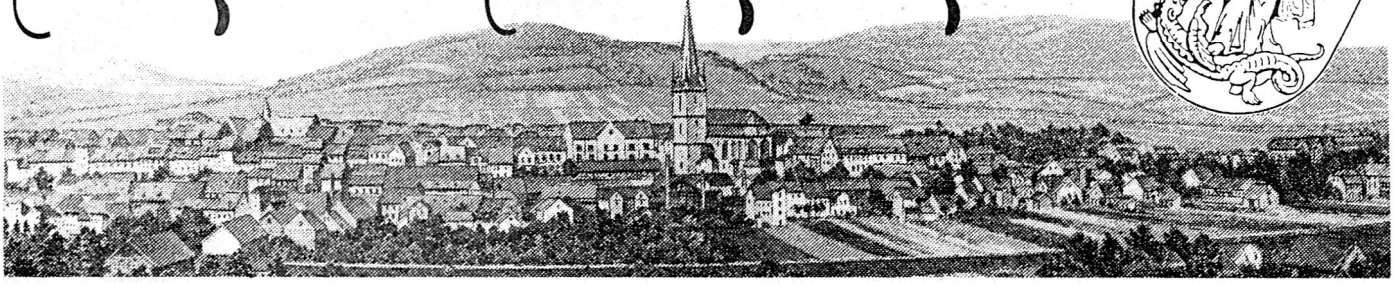
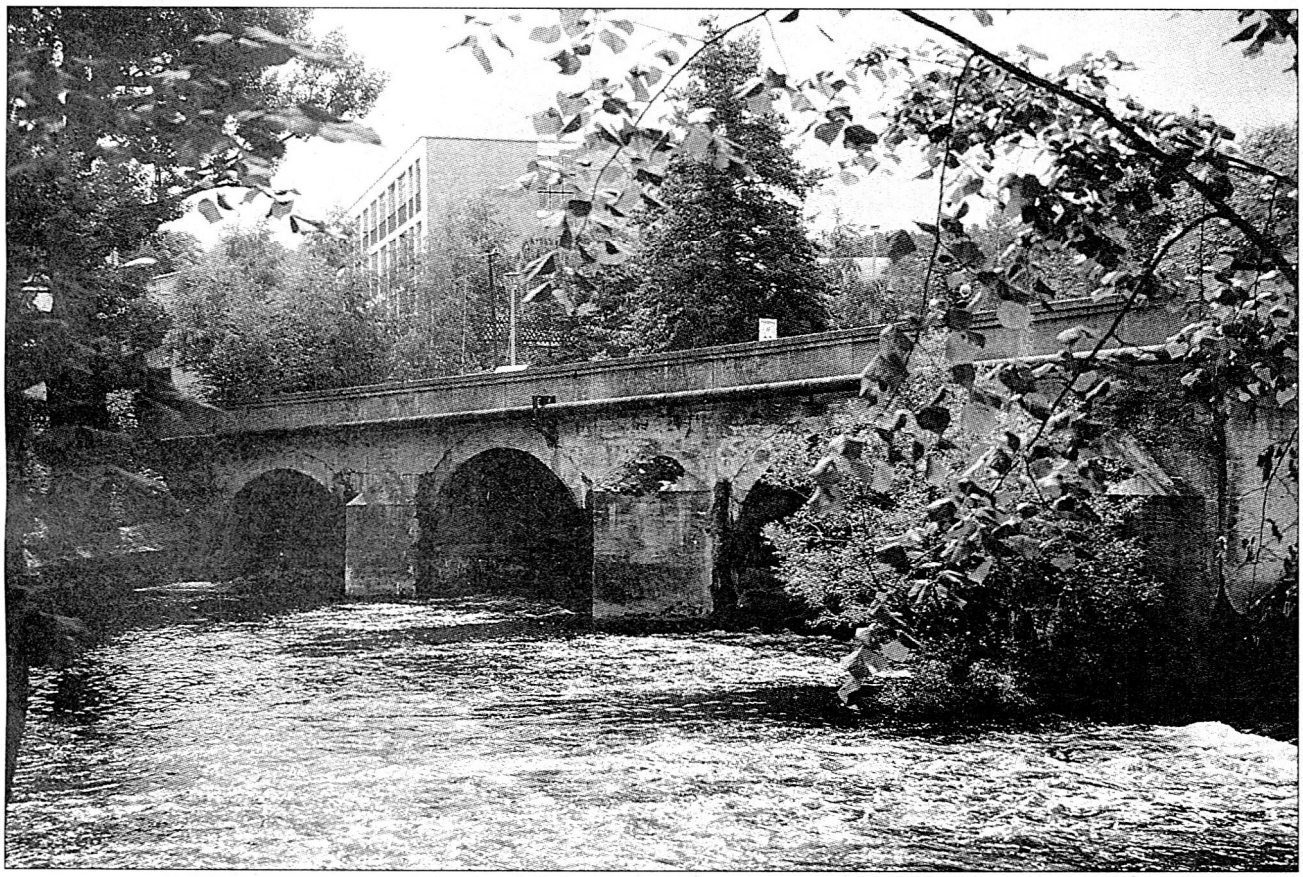
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9 | Donnerstag, den 22. Oktober 1998 | Nummer 21

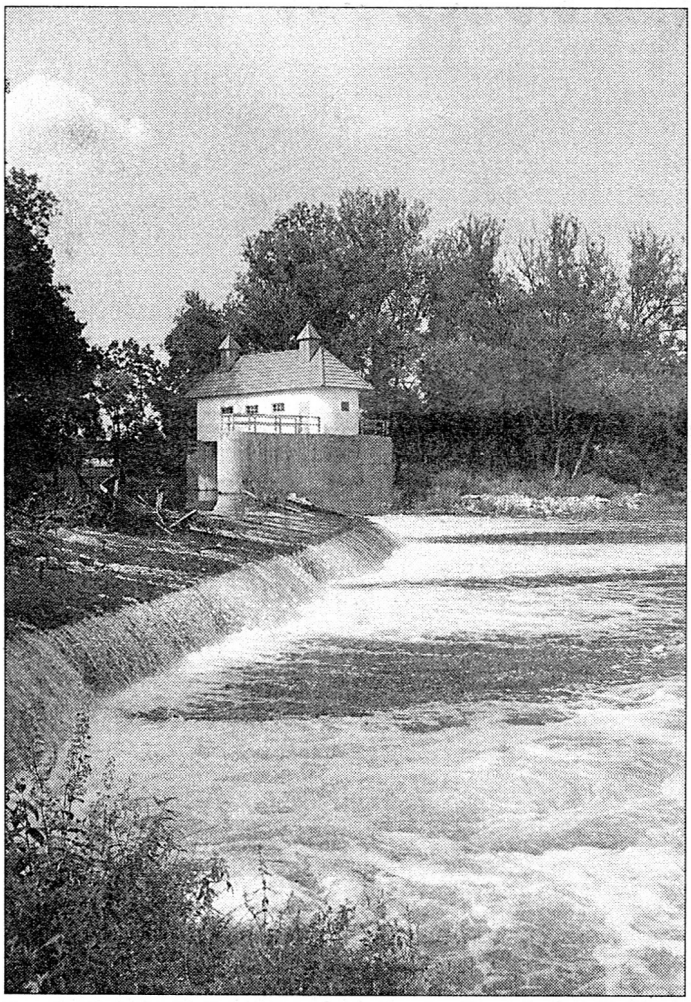
Heißes Thema: Saalebrücke



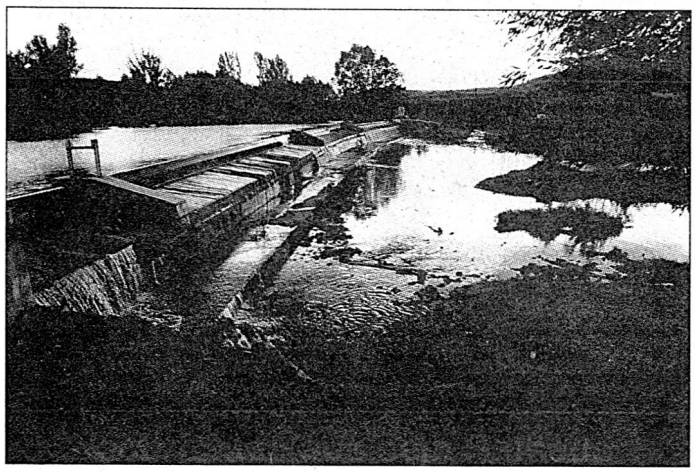
Das Schicksal der alten Saalebrücke sollte eigentlich beschieden sein. Nun tauchen neue Varianten aus dem Landesamt für Straßenbau auf. Der Kahlaer Stadtrat muß entscheiden.

Nachrichten aus dem Rathaus

Das Kahlaer Wehr - Ein Kleinod an der Saale

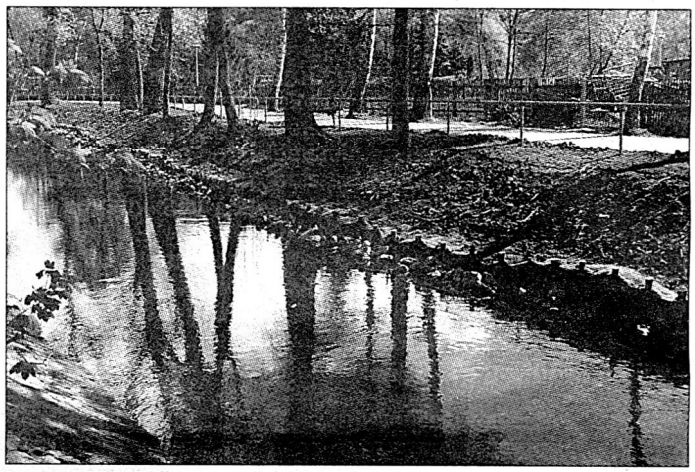


Das Saalewehr in Kahla ist 1921 von der Porzellanfabrik Kahla zum Betreiben der Massenmühle, zur Energiegewinnung und zur Brauchwasserentnahme gebaut worden.
Nach der Wende ging die Wehranlage der Saale in die Rechtsträgerschaft der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und das Schützenwehr der Lache in Rechtsträgerschaft der Stadtverwaltung Kahla über. Die vom Landesamt für Denkmalpflege Thüringen zum technischen Denkmal erklärte Wehranlage wurde im Auftrag der Landesanstalt und der Stadt Kahla im Jahre 1993/1994 saniert.
Viele Wanderer entlang der Saale erfreuen sich in diesem Bereich an dem Anblick, den das über den Wehrdamm fließende Wasser bietet.



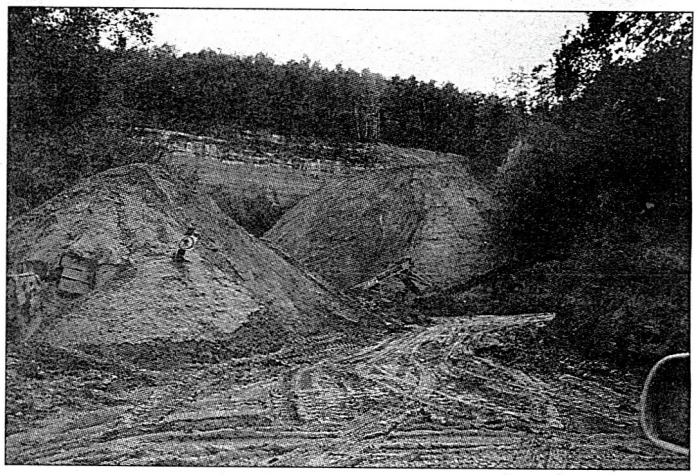
Im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen wurde im Frühjahr 1997 die Mühllache fast im gesamten Wasserlauf saniert. Natürliche Uferbefestigungen durch Anpflanzungen und Störsteine für den Fischbesatz erhöhten den Biotopwert der Mühllache für die heimische Tierwelt.

Das nächste Saalewehr flußabwärts befindet sich bei Schöps. Seit dem technischen Umbau bietet die Wehranlage ein sehr trauriges Bild.



Durch einen Aufsatz wurde die Stauhöhe erhöht, damit ein bedeutend größerer Anteil des angestauten Saalewassers durch einen Nebenarm zu den Wasserkraftturbinen eines Kleinkraftwerkes geleitet werden kann. Das Betreiben von Wasserkraftanlagen an der Saale ist sehr lukrativ, da durch eine relativ hohe Subventionierung gute Gewinne erzielbar sind.
Auch für das Betreiben der alten Turbine in der Kahlaer Massenmühle gibt es Interessenten. So möchte ein Unternehmer aus Bayern auch die Wasserverhältnisse am Kahlaer Saalewehr verändern. Ein Wehraufsatz von ca. 70 cm Höhe soll dafür sorgen, daß die Mühllache, die schließlich das Wasser als Energieträger zu den Turbinen führen würde, einen viel höheren Wasserstand bekäme. Dies würde bedeuten, daß eine sehr große Wassermenge vom Wehr über die Mühllache umgeleitet würde.
Für den Saalelauf zwischen Wehr und Einmündung der Mühllache in die Saale an der Griesspitze würde dadurch der Wasserstand erheblich gesenkt. Diese Fakten waren unter anderem Gründe dafür, daß sich die Kahlaer Angler mit Bürgermeister Leube zusammenschlossen und Front gegen diese Pläne machten. Bei allem Verständnis für alternative Energien muß sorgfältig abgewogen werden, welche Folgen derartige Maßnahmen für andere Bereiche haben, meinte Bernd Leube in einer Beratung im Landratsamt.
Die Absenkung des Saalewasserstandes zwischen Wehr und Griesspitze hätte unvertretbare ökologische Folgen, wie Verlandung der Saale, Veränderung der Fauna und Flora in diesem Bereich, argumentierte der Vereinsvorsitzende der Angler Udo Gudd.
Die Äußerung des Investors, 30 cm Wasserstand für die Saale müßten genug sein, schlug für die Kahlaer den Boden aus dem Faß. Udo Gudd und Bernd Leube sind sich darüber einig, da die Wasserstandsverhältnisse unserer Saale und Mühllache im Interesse der Umwelt und der Schönheit der Saale erhalten bleiben müssen.

Sandbergbau will erweitern



Die Bergbau Altendorf GmbH hat im Frühjahr 1995 auf der Grundlage des noch aus DDR-Zeiten stammenden Gesetzes über Bergrecht die Bewilligung zum Abbau der Lagerstätte in Altendorf erhalten. Die Bewilligung erstreckte sich dabei auf eine Fläche von 9,79 ha. Die massiven Proteste der Bürger Altendorfs blieben insgesamt ohne Erfolg, so daß das Unternehmen mit dem Abbau des Buntsandsteins beginnen konnte. Nunmehr hat die Bergbau Altendorf GmbH die Absicht, die Fläche ihres Bewilligungsfeldes zu erweitern.
Im Rahmen der Erarbeitung des regionalen Raumordnungsplanes Ostthüringens hat der zuständige Ausschuß eine weitere Inanspruchnahme von Flächen über die 9,79 ha hinaus für den über- und untertägigen Abbau aus raumordnerischen Gründen nicht in Aussicht gestellt.

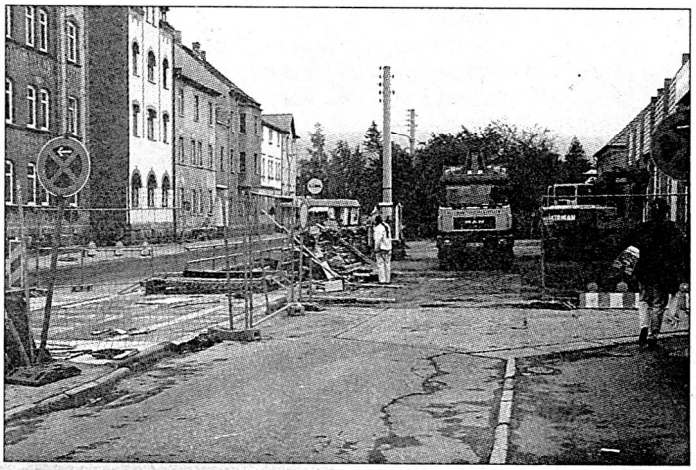
Großes Aufsehen

„Ist das ernst, oder nur eine Übung?", fragten die am 8. Oktober 1998 auf dem Markt spielenden Kinder, als gegen 18.15 Uhr die ersten roten Fahrzeuge der Feuerwehr eintrafen. Aus dem Dachstuhl des Rathauses quoll dunkler Rauch.

Auf dem Marktplatz gingen die Fahrzeuge in Position.

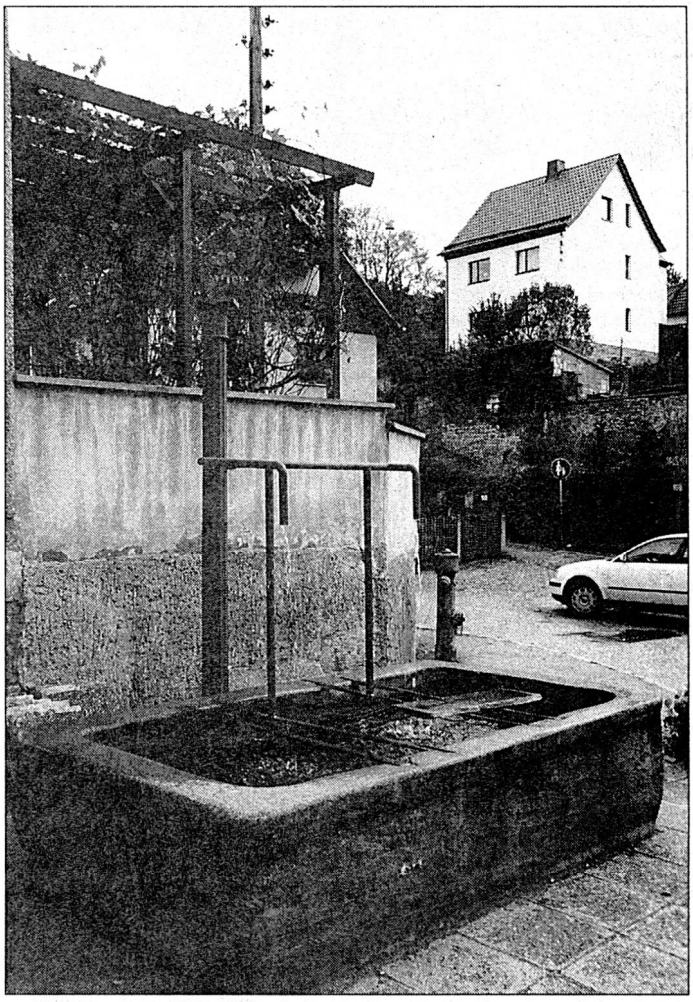
Die Drehleiter wurde in Richtung Rathausbalkon ausgefahren. Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit Atemschutztechnik betraten das Rathaus. 5 Personen wurden unter Atemschutz über das Treppenhaus und die Drehleiter gerettet und dem anwesenden Rettungsdienst des DRK übergeben. Das zum Löschen notwendige Wasser wurde durch Schlauchleitungen einmal vom Unterbach und zum anderen von der Lache zum Brandort gebracht. Die Lichtanlagen der Feuerwehren Orlamünde und Kahla erleuchteten bei zunehmender Dunkelheit das gesamte Ereignisfeld. Die Kameraden aus Kahla, Orlamünde und Freienorla bekämpften den Brand in der Bodenkammer.
Insgesamt waren 71 Kameraden im Einsatz.
Es hat alles gut geklappt, die Technik funktionierte einwandfrei. „Es war also doch nur eine Übung", sagte Olrik, der das Geschehen aufgeregt beobachtet hatte, erleichtert. Erleichtert über den guten Ablauf der Übung war auch Wehrleiterin Brunni Reich, unter deren Regie die Großübung stand.

Überfahrt bald fertig



Die Überfahrt über den Reinstädter Bach zum REWE-Einkaufsmarkt wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Notwendig wurde diese Maßnahme aufgrund des desolaten Zustandes des Brückenbauwerkes.
Parallel zu den Brückenarbeiten hat der REWE-Markt auch einen neuen Kundenparkplatz zwischen Bachlauf und Gebäude geschaffen. Mit diesen Maßnahmen werden die Bedingungen für die Warenanlieferungen für den REWE-Markt und für das Parken der Kunden-Pkw deutlich verbessert.

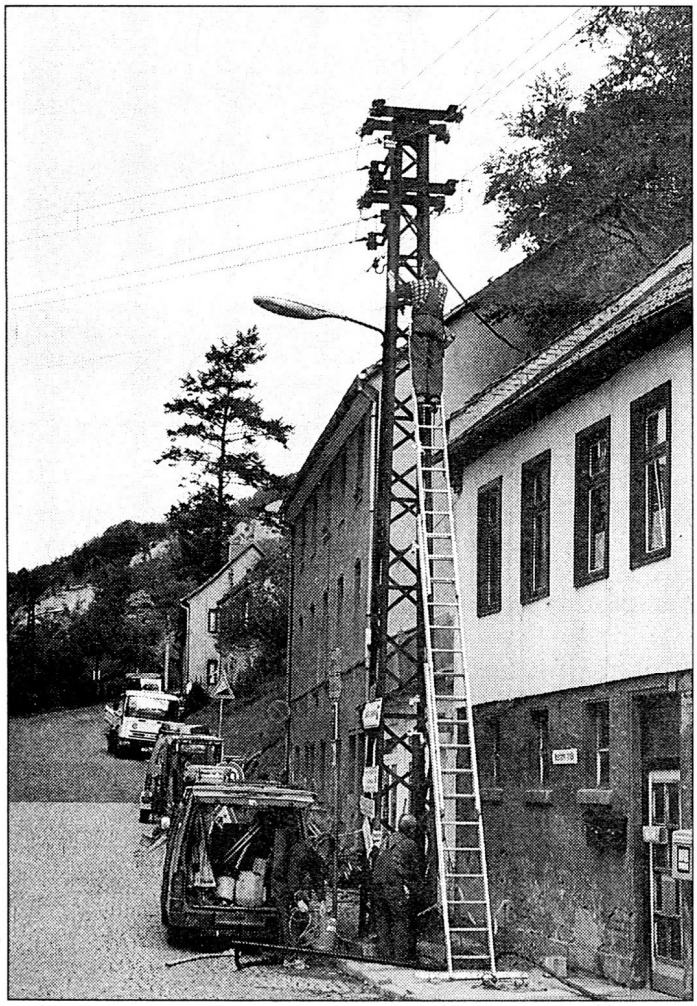
Brunnen instandgesetzt



Die Kahlaer Firma Schlosserei Curth hat die Instandsetzung des Wasserzulaufs für den Löbschützer Brunnen vollständig auf eigene Kosten übernommen.
Die Bürgerschaft sagt „Dankeschön".

Leistungsgrenze am Abzweig

Die TEAG baut im Stadtteil Löbschütz Stück für Stück die noch bestehenden Freileitungen ab.
Installationsfirmen sind dabei, die Stromversorgung der Grundstücke über Erdverkabelung zu realisieren. Im Zuge dieser Maßnahmen werden auch die Freileitungsmasten zwischen Anger und Rodaer Straße beseitigt.



Der Gittermast am Abzweig Neustädter Straße / Rodaer Straße bleibt bei dieser Aktion, für die die TEAG 263.000 DM aufwendet, stehen. Er bildet die Leistungsgrenze des 1. Bauabschnittes.

Liebe Leserinnen und Leser,

am
29. und 30. Oktober 1998
bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.
Bibliothek Kahla

Schadstoffkleinmengensammlung aus den Haushalten 1998

Am Schadstoffmobil werden u. a. folgende Schadstoffe angenommen:

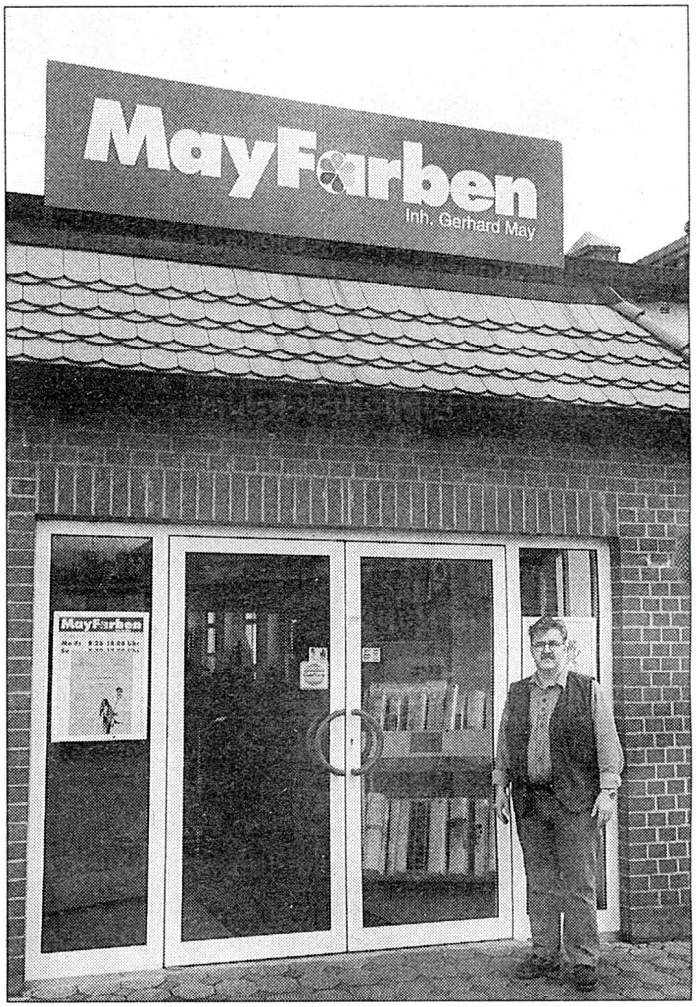
Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparbirnen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckenentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellack, -entferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u.a.
Die Schadstoffe sind dabei dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich zu übergeben**. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist nicht erlaubt. Gemäß § 26 (1) Nr. 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Saale-Holzland-Kreises vom 10.12.1996 handelt jeder, der gegen diese Regelung verstößt, ordnungswidrig und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Donnerstag, 29.10.1998

Kahla	An der Ziegelei, vor SEAT-Autohaus	09.00 - 09.45 Uhr
Kahla	Bergstraße/Kastanie	10.00 - 11.00 Uhr
Kahla-Löbschütz	Am Plan/Brunnen	11.15 - 12.15 Uhr
Kahla	Ölwiesenweg/Bundeswehr Parkstreifen	12.30 - 13.30 Uhr
Kahla	Regelschule Am Langen Bürgel/ Bedarfshaltepunkt	13.45 - 15.00 Uhr
Kahla	Porzellan GmbH Parkfläche	15.15 - 16.15 Uhr

Ein „farbiges“ Jubiläum

Zum 1jährigen Jubiläum seines Ladengeschäftes hatte der Inhaber Gerhard May am 10. Oktober 1998 eingeladen.



Den ganzen Tag über tummelten sich zahlreiche Gäste im und vor dem Geschäft am Oberbachweg. Kahlas Feuerwehrverein sorgte mit Bratwurst und Erbsensuppe für herzhafte Verpflegung. Die AWO bot süße Nascherein. Das Unternehmen „May Farben“ verkauft alles rund um den Malerbedarf sowie Auslegware, diverse Baustoffe und andere Dinge für Haus, Hof und Garten. Zum Jubiläum eingeladen war auch Kahlas Bürgermeister, der seinerseits Glückwünsche überbrachte.

6. Marktbrunnenfest 2. und 3. Oktober 1998 trotz Nässe und Kälte ein Riesenerfolg

Liebe Kahlaer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die 6. Auflage des Marktbrunnenfestes „in unserer guten Stube" auf dem Kahlaer Marktplatz beweist eindrucksvoll das dieser kulturelle Höhepunkt jedes Jahr zu einem festen Termin geworden ist. Unter denkbaren ungünstigen Bedingungen, bei Regenschauern und empfindlicher Kühle, haben alle am Fest Beteiligten ob Akteure oder Gäste bewiesen, daß dieser kulturelle Höhepunkt im Jahr nicht mehr wegzudenken ist. Ganz besonderer Dank gilt vor allem den Mitwirkenden, die trotz der mißlichen Umstände sich alle erdenkliche Mühe gaben, daß geplante Programm umzusetzen und dabei die Besucher fast 8 Stunden auf dem Kahlaer Marktplatz unterhalten haben.

Nach dem traditionellen Freibieranstich am Freitagnachmittag gab es vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen Unterhaltung auf dem Markt. Das Moto-Cross-Team in Kahla sorgte mit der Präsentation von erfolgreichen Motorsportlern mit ihren Moto-Cross-Maschinen für einen unüberhörbaren Auftakt, dem durch die Fahrschule Eichler Fahrmöglichkeiten für unsere Kids auf Minimotorrädern folgten. Ab 18.00 Uhr gestaltete der Zeitzer Spielkreis e. V. unter Mitwirkung der Kinder im großen Rathaussaal ein Zirkusfest. Blasmusik aus Liebenstein eröffnete danach die Vorbereitungen zum Fackelumzug vom Markt zum Feuerwehrgelände. Schon in diesen Stunden mußten wir auf Grund des schlechten Wetters kurzfristig umdisponieren, so daß sich die Laufstrecke des Umzugs kurzfristig veränderte.

Mit den Liebensteiner Musikanten wurden dennoch sehr viele Teilnehmer dieses Lampion- und Fackelumzuges zum Feuerwehrgelände, angeführt von Nachtwächter Adrian, begleitet, wo ein stimmungsvoller Ausklang stattfand. Neu im Programm und sofort ein Riesenerfolg war der Oldie-Abend im Rosengarten. Mit den Lords wurde die wohl bekannteste Rockband der 60er Jahre verpflichtet, die gemeinsam mit der Vorband at libitum aus Jena einen hervorragenden Oldie-Abend bei toller Stimmung im Rosengarten gestaltete. Für alle jung Gebliebenen ein tolles Erlebnis, daß in den nächsten Jahren ebenfalls Tradition werden soll.

Am Tag der Deutschen Einheit eröffneten dann traditionell die Kahlaer Schützen das Marktbrunnenfest mit Donner und Salutschüssen und von da an begann ein 8stündiges Programm, in dem ohne Pause für unsere Gäste Musik und Unterhaltung geboten wurde. Der Musikverein Neuhaus Schirschnitz hatte es dabei nicht einfach, einen Frühschoppen zu umrahmen, der bei 8°C und Nieselregen durchgeführt werden mußte. Trotz dessen füllte sich der Markt ab 10.00 Uhr zusehens bis gegen 12.30 Uhr, so daß pünktlich der 2. „Kahlsche Kloßfresskönig" gekürt werden konnte.

Ungarische Folklore aus der Region Dombovar folgte und der kleine Wasserlauf der Kindertagesstätten in Kahla zeigte erneut, mit welchem Eifer unser Jüngsten bei der Sache waren. Das Leuchtenburg Gymnasium mit Ausschnitten aus seinem Kulturprogramm und „Null Problemo" - die ulkigen Typen unterhielten danach das Kahlaer Publikum. Der Höhepunkt des Tages, der große Wasserlauf, fand in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung mit teilweise aufopferungsvolle Einsatz der Akteuere. Sechs Mannschaften wetteiferten um den Marktbrunnenpokal. Zum Abschluß waren dann die Jenaer Straßenmusikanten, diejenigen die bis zum Kehraus die Gäste unterhielten. Das Resümee dieses Festes: alle Karten verkauft, ca. 2.500 Gäste auf dem Marktplatz bei viel zu kaltem Wetter, ständigen Nieselregen, trotz dessen - eine gelungene Veranstaltung.

Der Marktbrunnenverein möchte in diesem Zusammenhang nicht versäumen sich zunächst bei allen Mitwirkenden dieses Festes recht herzlich zu bedanken. Neben den bereits erwähnten gestalteten diesen Tag mit:

- die Arbeiterwohlfahrt, Ortsgruppe Kahla
- die Evang.-Luth. Kirchgemeinde
- die Autohäuser Dünkel, Schwettling und Seifert,
- die Volksbank Saaletal e. G., Filiale Kahla
- F. C. Ratskeller
- Kutschfahrten

und als besondere Attraktion ein Lamborghini, dem durch Verlosung Rundfahrten um Kahla zu gewinnen waren.

Eine alte Weisheit ist, ein Fest ist immer nur so gut wie seine Versorgung. Die Gaststätte Ratskeller, die Fleischerei Lippmann, das Wein- und Teelädle Rochelmeyer, die Spar-Verkaufsstelle Schattlack sorgten mit der AWO und evanglischen Kirchgemeinde dafür, daß alle Gäste nach Menge und Qualität vorzüglich versorgt werden konnten. Besondere Attraktion dabei der original ungarische Kesselgulasch, der von Köchen von unseren ungarischen Gästen hergestellt wurde.

Kulturveranstaltungen dieser Größenordnung lassen sich nur organisieren und vor allem finanzieren, wenn Sponsoren diese Veranstaltung unterstützen. Aus diesem Grund bedankt sich der Marktbrunnenverein im Namen der Bürgerinnen und Bürger bei den Sponsoren recht herzlich, da nur durch dieses breite Engagement die Vielfalt dieses Festes gewährleistet werden konnte.

Unsere Sponsoren waren:

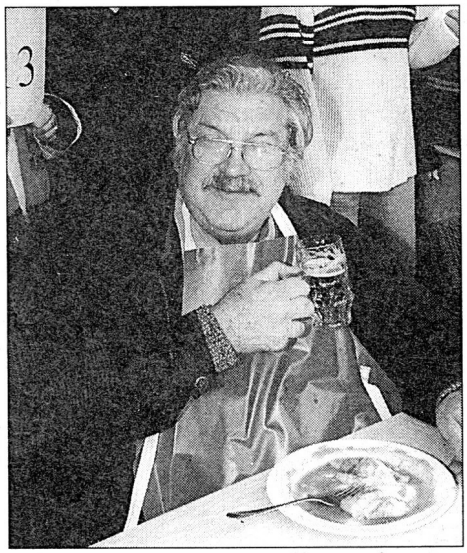
TEAG,
Volksbank Saaletal e. G., Fil. Kahla
Reisebüro Schönfeld
Anwaltskanzlei Pankonin
Löwen-Apotheke
Fotohaus Preuß
B & S Büroservice
Dachdecker Peter
Schönheitspflege GmbH
Köstritzer Brauerei
Sparkassen-Versicherung
Reifenservice Beck
Immobilienmakler Zorn
Bestattungshaus Kahla
Motorradfachgeschäft Klaus Seifarth
Betonwerk Kahla
Installationsbetrieb van Riesen
Tiefbaubetrieb Knabe
Installationsbetrieb Rosenkranz
Elektroinstallation Kellner
Elektroinstallation Fuchs
Spielwaren-Shop Drechsel
Pfeifer-Optik
Autohaus Dünkel
Autohaus Schwettling
Autohaus Seifert.
Sonnen-Apotheke

Ihr Kahlaer Marktbrunnenverein

6. Marktbrunnenfest 2. und 3. Oktober 1998

„Spielkreis Zeitz“

Die Champions



Kloß-King: B. Kämmer

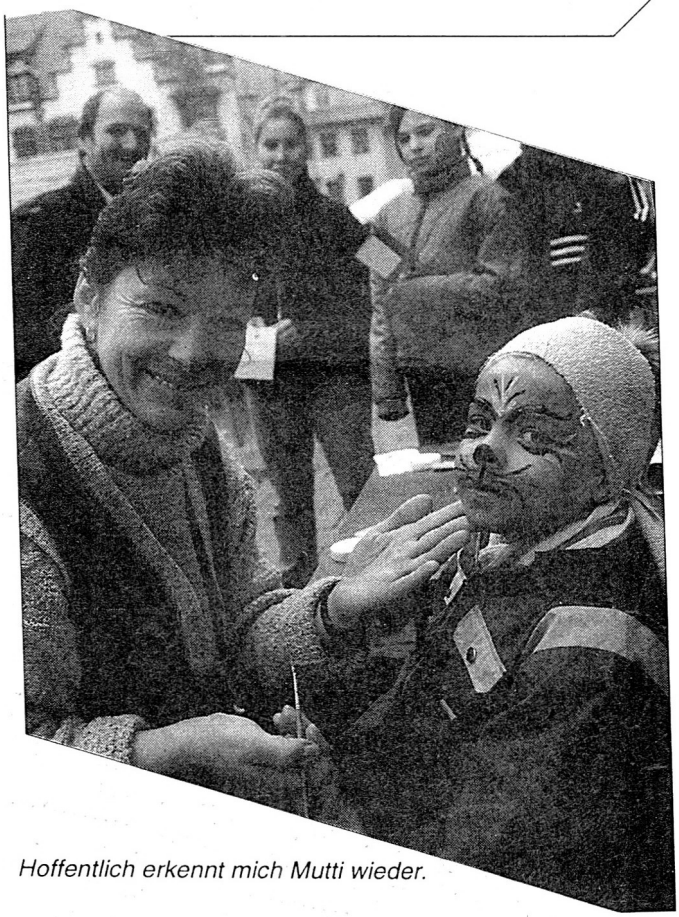
Auf die Plätze fertig - Knall.

Die Klöße sind mein Leibgericht.

Ohne Wasser merkt euch das - wär die Welt ein leeres Faß

6. Marktbrunnenfest 2. und 3. Oktober 1998

„The Lords" im Rosengarten



Hoffentlich erkennt mich Mutti wieder.

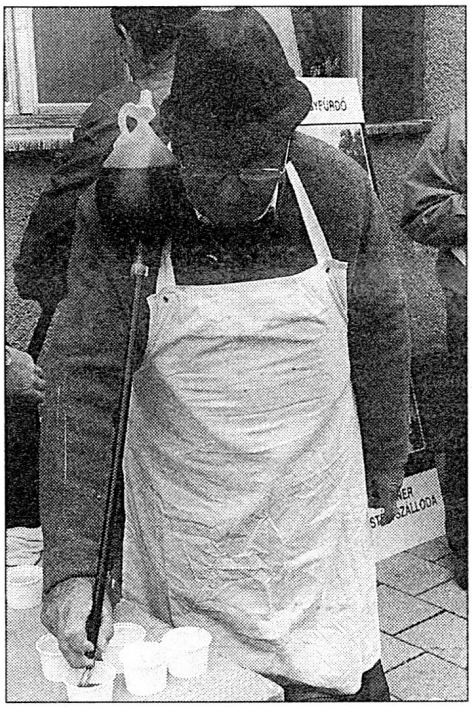
Ungarische Folklore aus Dombovar

Wir haben wirklich kein - Problem.

Mini-Schumi

Ufo-Lamborghini und seine Vorgänger

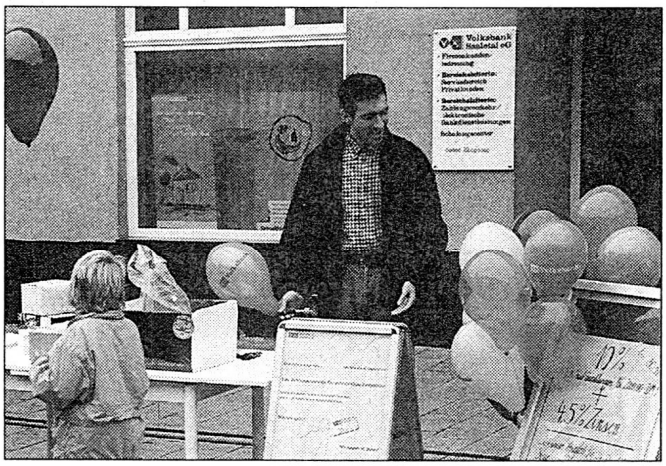
6. Marktbrunnenfest 2. und 3. Oktober 1998



Echter Ungarnwein

Mit Musik aus dem Thüringer Wald für gute Stimmung auch bei schlechtem Wetter

Tooooor!!



Gehen die Zinsen in die Höhe?

Besonderen Dank sagen wir auch den Akteuren der einzelnen Disziplinen. Hier die erreichten Plazierungen:

„Großer Wasserlauf“:

1. SV Bibra	2.07 Minuten
2. KCD	2.23 Minuten
3. Dream Team	2.27 Minuten
4. Feuerwehr II	2.53 Minuten
5. Feuerwehr I	2.55 Minuten
6. FC Ratskeller	3.20 Minuten

„Kleiner Wasserlauf“:

1. Kita „Geschw. Scholl“
2. Kita „Anne Frank“
3. Kita „Märchenland“
4. Kita „Prof. Ibrahim“

„Kahlscher Kloßfreßkönig“:

1. Bernd Kämmer	13 Klöße
2. Martin Hinkel	11 Klöße
3. Rene Rocktäschel	9 Klöße
4. Steve Rosenkranz	8 Klöße

„Torwandschießen“:

1. Marcus Köditz	4 Treffer
2. Benjamin Göpfarth	3 Treffer
3. Robert Kriemer	3 Treffer
4. Robert Koch	3 Treffer

Platz 2 durch 2 x 3 Treffer,
Platz 3 und 4 durch Losentscheid

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Liebe Leserinnen und Leser,
am 29. und 30.10.1998 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!

Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26, 7 73 27
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena .....Tel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena .....Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ....(03 66 01) 77 30
  oder .....1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
24.10./25.10.
Dr. Goerke, Kahla, Am Markt 8/9
Tel. 23838
31.10./01.11.1998
ZA Möbius, Rothenstein, Bahnhofstr. 5
Tel.: 23239

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.
19.10. - 25.10.98
Sonnen-Apotheke 5 66 55
26.10. - 01.11.1998
Rosen-Apotheke 2 25 95
02.11. - 08.11.1998
Löwen-Apotheke 2 22 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle: .....(0 36 41) 69 40 60
Kundencentrum Kahla: 7 42

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen ....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft:
über Rettungsleitstelle Hermsdorf .....Tel. 03 66 01 / 77 30

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar

„Wendepunkt“

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
Montag .....14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. .....(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes
Sprechzeiten:
im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kindergartennachrichten

„Der Tisch ist gedeckt für das große Fest“

Unter diesem Thema führten wir im Kindergarten „Geschwister Scholl“ der Evang. Kirchgemeinde Kahla eine Erlebniswoche durch.
Jeder Tag begann mit einem Morgenkreis mit allen Kindern. Lieder wurden gesungen, Geschichten erzählt. Gemeinsam formten wir Boote aus Salzteig, gestalteten Weintrauben aus unterschiedlichen Materialien oder bastelten eine Fischunruhe.
Täglich nahmen wir eine Mahlzeit gemeinsam ein, bei der die Kinder angehalten wurden, Brot, Weintrauben oder Saft mit anderen zu teilen. Höhepunkt war ein gemeinsames Kaffeetrinken am Freitagnachmittag. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder der Evang. Kirchgemeinde Kahla waren unserer Einladung gefolgt.

Stolz teilten unsere Kleinen und zeigten, was sie in dieser Woche erlebt und gelernt hatten.
Diese Woche hat uns allen sehr viel Freude bereitet. Die Kinder waren begeistert und wir Erzieherinnen haben ganz neue Erfahrungen gewonnen und Anregungen erhalten, wie einfach und lebensnah es ist, den christlichen Glauben in das tägliche Leben einfließen zu lassen. Wir verstehen diese Art des Bekanntmachens mit dem christlichen Glauben als ein Angebot, wir möchten Verständnis wecken sowie ethische, moralische und humanistische Grundlagen vermitteln, ohne Druck auf die Glaubensfreiheit ausüben zu wollen.
Wir möchten uns ganz herzlich bei der Gemeindehelferin Frau R. Schindler bedanken, die uns sehr einfühlsam und interessant durch diese Woche führte.
Die Kinder und Mitarbeiterinnen
der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

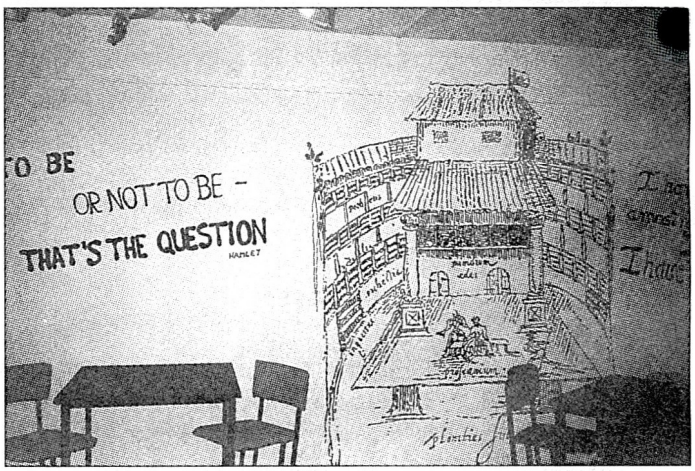
Schulnachrichten

Projektwoche in der Regelschule

Stolz zeigen hier die Schüler der 5b der Wilhelm Heimbürge Schule in Kahla Teile ihrer Bastelarbeiten, welche sie anläßlich der Projektwoche vom 5. - 9. Oktober angefertigt haben. Für die 5. Klassen war das Thema „Herbstmotive“ angesagt. Hierbei ging es darum, aus Naturmaterialien, wie Kork, Kastanien, Birkenzweige oder Blätter von Bäumen, herbsttypische Kunstwerke zu schaffen. Ein weiterer Höhepunkt für die Schüler war d Besuch des ReFIT-Zentrums im Kahlaer Porzellanwerk. Hier konnte man sein Talent im Bemalen von Gips oder Porzellan beweisen. Für einige der Kinder war dieser Besuch so interessant, daß sie dieses Freizeitangebot im Begegnungszentrum, welches unter sachkundiger Betreuung stattfindet, auch weiterhin nutzen wollen.

Engagierte Schüler

Ansehnlich war er nicht, der Aufenthaltsraum für die 11. und 12. Klassen am Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla. Deshalb entschieden sich die Schüler des Englisch-Leistungskurses der jetzigen 12. Klasse, eine Verschönerungsaktion für diesen Ort in Gang zu bringen.
Am 13. Juli 1998 begann die praktische Arbeit. Zuerst wurden die Wände gestrichen; Stühle, Sessel und Tische neu gestaltet. Eine Herausforderung war es, die sichtbaren Heizungs- und Abwasserrohre möglichst günstig zu verhüllen. Aber auch dies gelang nach einiger Zeit. Weil der Raum auch später noch als „Werk“ des Englischkurses erkennbar sein sollte, verzierten die Schüler die Wände mit Zitaten aus Werken Shakespeares, Englands vielleicht bekanntesten Bühnenautors.



Außerdem entschieden sie sich, das Modell der Shakespeare-Bühne abzubilden. Was zuerst nur als Projekt des Englischkurses für die verbleibende Zeit bis zu den Ferien gedacht war, entwickelte sich zusätzlich zu einer Beschäftigung in den Freistunden. Darüber hinaus werkelten die Schüler auch in ihrer Freizeit an ihrem Vorhaben. So entstand nach und nach, innerhalb von acht Tagen, eine angenehmere Stimmung als zuvor, so daß sich die Gymnasiasten der Oberstufe jetzt auch gerne in „ihrem“ Raum aufhalten und sich wohl fühlen können. Es bleibt

zu hoffen, daß das neue Erscheinungsbild für einen längeren Zeitraum erhalten bleibt; vielleicht entscheiden sich auch weitere Jahrgänge dazu, sich in dieser Weise in ihrer Schule zu engagieren.
Natürlich wäre diese Unternehmung nicht ohne die finanzielle Hilfe der Schulleitung und das Sponsoring einiger Kahlaer Firmen möglich gewesen. Hiermit möchten sich die Schüler des Englisch-Leistungskurses beim Schulleiter des „Leuchtenburg"-Gymnasiums Herrn Richter und bei folgenden Geschäften für ihre Unterstützung bedanken.
May Farben, Rohowsky und Wohnkultur.
Jenny Degenstein

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 25.10.98
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. i.R. Girwert, Gera
Samstag, 31.10.98 Reformationstag
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. i.R. Michaelis, Stadtroda
Sonntag, 1.11.98
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Pastorin Weigel, Großkröbitz
Sonntag, 8.11.98
17.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pastorin Hoffmann, Altendorf

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde:
Herr Horst Schübel; 73 Jahre

Kirchgemeinde Kleineutersdorf

Sonntag, 1.11.98
15.30 Uhr Kirchenkonzert
Kantor Fischer, Kahla

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe:	jeden Montag, 19.00 Uhr
Vorkonfirmanden:	fällt für die nächste Zeit aus
Konfirmanden:	jeden Dienstag, 17.00 Uhr
Jugendkreis:	jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Christenlehre:	jeden Mittwoch, 15.00 Uhr 1. Klasse
	jeden Mittwoch, 16.00 Uhr 2. Klasse
	jeden Donnerstag, 15.00 Uhr 3. Klasse
	jeden Donnerstag, 16.00 Uhr 4. Klasse
	jeden Donnerstag, 15.30 Uhr 5. und 6. Kl.
	in den Ferien - keine Christenlehre
Junge Gemeinde:	jeden Freitag, 19.00 Uhr
	nicht am 30.10.98
Frauen- und Mütterkreis:	Dienstag, 3. Nov., 19.00 Uhr

Konzert des Burggymnasiums Schorndorf in der Stadtkirche

Termin: Samstag, 7. November
vorraussichtlich: 19.00 Uhr
Aufgeführt wird „Die Mass" von H.W. Schröder.
Es handelt sich bei der „Mass" um eine groß angelegte Vertonung des lateinischen Messetextes für Chor, Soli und Orchester. Die Uraufführung des Werkes fand im Oktober 1997 in Kirchheim statt. Für das englische Wort „Mass" statt des uns geläufigeren Begriffs „Messe" hat sich der Komponist entschieden, um im Werktitel zu verdeutlichen, daß es sich einerseits um eine der Tradition verpflichtende Messevertonung handelt, andererseits um eine Komposition, die Einflüsse der Popularmusik aufgenommen hat:
swingende Rhythmen, deutliche Gliederung, blues-ähnliche Wendungen in manchen Soli und vor allem die Hinzunahme von Schlagzeug und E-Baß zum Orchester.

Vorblick

Unser Familiengottesdienst zum Martinstag findet am Mittwoch, den 11.11.98 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche statt.
Bitte Lampions nicht vergessen!

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Freie Kursplätze

Es besteht noch die Möglichkeit, sich für folgende Kurse anzumelden:
- Einführung in Windows '95
- MS-Word 6,0/7,0
- MS-Excel für Einsteiger
- Englisch (ohne oder mit Vorkenntnissen)
- Französisch Anfänger
- Französisch Fortgeschrittene (montags, hat erst einmal stattgefunden)
- Spanisch (ohne oder mit Vorkenntnissen)
- Maschinenschreiben für Anfänger (dienstags, hat erst einmal stattgefunden)
- Qi Gong/Tai Chi, Beginn; Mittwoch, 28.10.98, 19 Uhr im Behindertenverein Kahla, Eingang Herm.-Koch-Str.

Anmeldungen/Informationen unter 036424/54550 in der Geschäftsstelle Kahle (neben der Regelschule, Am Langen Bürgel)
P. Berndt

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Kahla

24.10.98, 19.00 Uhr Turnerkirmes im „Rosengarten"
04.11.98, 14.00 Uhr Seniorentanz im „Rosengarten"

Geunitz

24. und 25.10.98 Kirmes

Seniorentanz

Jeden ersten Mittwoch im Monat, um 14.00 Uhr, findet im Rosengarten Kahla Seniorentanz statt.
Termine bis Jahresende: 04. November 1998
02. Dezember 1998

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

– Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
– Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
– Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Achtung!

An alle Mitglieder des Sportangelvereines 1924 Kahla e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Termin: **Dienstag, 03. November 1998**
Zeit: **19.00 Uhr**
Ort: **Anglerheim**

Goldene Hochzeit eines Feuerwehrkameraden

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte im Oktober 1998
das Ehepaar
Gerhard und Herta Becker aus Kahla.

Zu den vielen Gratulanten zählten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und der Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.
In der üblichen Tradition der Feuerwehr Kahla wurden Fichten von den Kameradinnen und Kameraden gesetzt und gemeinsam dieses Jubiläum gefeiert.
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und des Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e. V. wünschen dem Ehepaar Becker nochmals alles Gute und noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO

Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Herbstferien

Montag, **26.10.1998**
11.00 Uhr Wir kochen italienisch, anschl. gemeinsame Mahlzeit
15.00 Uhr **Betriebsbesichtigung im Camisch**

Dienstag, **27.10.1998**
16.00 Uhr Besuch im Planetarium Jena
„MAJOR TOM REMIX" - Lasershow

Mittwoch, **28.10.1998**
Kreativtag
Jeder kann basteln, was er gerne möchte!

Donnerstag, **29.10.1998**
11.00 Uhr Besuch im Jenaer Kino
„Doctor Doolittle"

Freitag, **30.10.1998**
Gesellschaftsspiele
19.30 Uhr Besuch im **Theater Rudolstadt**
„Biedermann und die Brandstifter"

(Anmeldungen für Planetarium, Kino und Theater sowie nähere Informationen, bei uns im Schülertreff, oder Tel. unter 22401)

Sonnabend, **31.10.1998**
10.00 Uhr **Fußballspiel Kahla gegen Ottendorf in Ottendorf**
(Anmeldungen laufen bereits)
24.10.98, 16 Uhr: Training

Montag, **02.11.1998**
15.30 Uhr Lockere Gesprächsrunde mit „Pro Familia" Weimar (2. Teil)
Veränderungen deines Körpers und unbeantwortete Fragen in der Pubertät
„Was ist mit mir los?"

Dienstag, **03.11.1998**
15.00 Uhr Hobbyküche - „Gefüllte Eier"

Mittwoch, **04.11.1998**
16.00 Uhr individuelle Beschäftigungen
Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, **05.11.1998**
15.00 Uhr Wunderschöne Weihnachtsgeschenke herstellen
Briefbeschwerer aus Giessharz

Freitag, **06.11.1998**
15.00 Uhr **Videonachmittag - Katastrophenfilm**
anschl. **Teatime** - gemütliche Runde zum Wochenende

Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruheständler / Margarethenstr. 3

Veranstaltungsangebot vom 26.10. bis 06.11.1998

Montag, **26.10.1998**
13.00 Uhr Plaudernachmittag
(Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen)

Dienstag, **27.10.1998**
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, **28.10.1998**
13.00 Uhr Heute starten wir unsere beliebte „Kleine Wanderung" in die nähere Umgebung. Alle Wanderfreunde sich hierzu recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, **29.10.1998**
14.00 Uhr Billardspielen „Nichts für uns?" Wieso denn eigentlich nicht? Im Schülertreff der AWO haben wir heute die Möglichkeit, den neuen Billardraum zu besichtigen und uns vielleicht auch einmal darin zu versuchen. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Freitag, **30.10.1998**
13.00 Uhr Wem am Mittwoch die Wanderung zu klein erschien, der kommt heute mit auf große Tour. Abmarsch: Margarethenstr. Ziel: nach Wunsch der Teilnehmer

Montag, **02.11.1998**
13.00 Uhr Kleine Gesprächsrunde über dies und das. Geselligkeit ist unser Motto.

Dienstag, **03.11.1998**
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Mittwoch, **04.11.1998**
13.30 Uhr Natürlich heilen mit Apfelessig - Was ist dran? Wir blättern im gleichamigen Buch von Frau Hellmiß, sprechen darüber und mischen uns den berühmten Cocktail der Schönheit einmal selbst.

Donnerstag, **05.11.1998**
13.00 Uhr „Gut Holz!" Heute gehen wir gemeinsam Kegeln. Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Achtung Theaterfreunde: Wir fahren gemeinsam nach Gera zur Ballettaufführung: „Häschen Hoppel" Abfahrt wird bei Abholung der Karten bekanntgegeben.

Freitag, **06.11.1998**
13.00 Uhr Heute laden wir alle Wanderfreunde zur großen Wanderung ein. Die Route bestimmen wir je nach Wetter und Teilnehmer individuell.

Familienbegegnungsstätte

Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 26.10. bis 06.11.1998

Montag, **26.10.1998**
09.00 Uhr Peddigrohrflechen für Muttis mit Kleinkindern
14.00 Uhr Peddigrohrflechten für „Jedermann". So langsam beginnen wir kleine Geschenke für das Fest zu arbeiten (z. B. Glocken zum Dekorieren für die „besinnliche Zeit").

Dienstag, 27.10.1998
10.00 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
14.00 bis 16.00 Uhr Auch am Nachmittag bieten wir für Eltern mit ihren Kleinkindern (0 - 3 Jahre) einen Spielkreis an. Zeit haben für das Kind, spielen, singen, Kaffee- oder Teetrinken, eben alles was ein Kinderherz begehrt, sollte an diesem Tag im Vordergrund stehen. Nutzen Sie unser Angebot und kommen Sie einmal zum Schnuppern vorbei.
17.00 Uhr Nähkurs
17.30 Uhr Rückenschule Kurs 1
18.45 Uhr Rückenschule Kurs 2
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Anmeldung und Information jederzeit möglich unter Kahla 22401

Mittwoch, 28.10.1998
09.30 Uhr Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen und Spielen. Auch heute sind „Schnuppergäste" recht herzlich eingeladen.

Donnerstag, 29.10.1998
09.30 Uhr Achtung!!! Wir musizieren mit unseren Kindern. Alle Muttis, Vatis, Omas und Opas besucht uns doch einmal mit den Kinder. Wir singen, tanzen, drehen uns im Kreis, lauschen und bewegen uns zur Musik. Fachliche Anleitung gibts von Frau Tonnendorf-Martini (Musikpädagogin). Selbst die „Kleinsten" werden diese Unterhaltung lieben.
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf

Montag, 02.11.1998
09.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton.
Heute sprechen wir vor allem diejenigen Erwachsenen an, die sich einmal am kreativen Gestalten mit Ton versuchen wollen. Man muß kein Künstler sein, um hier teilzunehmen. Innerhalb einer kleinen Gruppe kann man Schritt für Schritt den Umgang mit dem Material erlernen und im „Hand um drehen" entstehen die schönsten Dinge. Neugierig??? Dann melden Sie sich unter Kahla 22401 oder kommen Sie in diesen „grauen" Novembertagen einfach mal vorbei.

Dienstag, 03.11.1998
10.00 Uhr Treff der jüngsten Babygruppe
14.00 Uhr Spielkreis für Familien
17.00 Uhr Nähkurs
17.30 Uhr Rückenschule Kurs 1
18.45 Uhr Rückenschule Kurs 2
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 04.11.1998
10.00 Uhr Treff der Mutter / Kindgruppe

Donnerstag, 05.11.1998
09.00 Uhr Treff der Mutter / Kindgruppe
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik

Mitteilung

Am Montag, dem 2. November 1998, in die Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Montag, dem 30. November 1998, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr werden in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, am Langen Bürgel 20, nochmals die restlichen Erfassungsbogen über ihre Vertreibungsschäden aus der Heimat zur weiteren Bearbeitung an den Landesverband Thüringen entgegengenommen.
Letzte Möglichkeit der Abgabe ist am 15. Dezember 1998 in der Geschäftsstelle Jena, Dornburger Straße 26.
Der Ortsverband Kahla

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Veranstaltungsplan November / Dezember 98

Rückmeldung für die Veranstaltungen bitte bis zum 31.10.1998

Name:	Veranstaltung/Anzahl der Personen:
03.11.1998	21.11.1998
07.11.1998	05.12.1998
10.11.1998	12.12.1998
19.11.1998	14.12.1998

Dienstag, 03.11.1998
17.30 Uhr Bastelabend im Verein,
gute Ideen und Materialien sind sehr willkommen
Unkosten 5,00 DM

Samstag, 07.11.1998
Abfahrt 17.30 Uhr
geht bis 24.00 Uhr
Wir fahren nach Erfurt zur Behindertentanzgala
Fahrpreis 25,00 DM
Eintritt 30,00 DM
inkl. Abendessen

Dienstag, 10.11.1998
Abfahrt 18.00 Uhr
Abendessen im Kaminzimmer in der Gaststätte Seitenroda
Fahrpreis 5,00 DM

Donnerstag, 19.11.1998
Beginn 17.30 Uhr
Wir basteln Weihnachtsgestecke im Verein
Unkosten 5,00 DM

Samstag, 21.11.1998
Abfahrt 07.00 Uhr
Fahrt zum Thermalbad Staffelstein
Fahrpreis 35,00 DM

Samstag, 05.12.1998
Abfahrt 08.00 Uhr
Einkaufsfahrt in den Saalepark bei Leipzig
Fahrpreis 25,00 DM

Samstag, 12.12.1998
Beginn wird noch bekanntgegeben
Weihnachtsfeier in der Lernbehindertenschule Kahla

Montag, 14.12.1998
Beginn wird noch bekanntgegeben
Wir beteiligen uns mit einem Stand zum Weihnachtsmarkt

Sportnachrichten

Die Kegelclubs „10 + Eins" und „Hau - Rein" siegten!

Beim traditionellen Freizeitkegelturnier am Tag der Deutschen Einheit siegten wie im Vorjahr bei den Frauen der Kegelclub „10 + Eins" und bei den Männern der gastgebende Kegelclub „Hau-Rein". In der Damenwertung folgten auf den Plätzen die Frauen des „FC Ratskeller", von „Hau-Rein" und den stets gut gelaunten Fußballerinnen unseres SV 1910 Kahla. Bei den Herren belegten der „Thüringer Hof" und der Kegelclub „Die Holzköpfe" die weiteren Podestplätze. Es folgten die „Kahlaer Freunde", der Kegelclub „Die fröhlichen Ratten", der „SV 89 Kahla", der „FC Ratskeller" und der „BTV"

27. Porzellinerlauf 1998 Kahla

Ausschreibung

Tag:	Sonntag, den 25.10.1998
Ort:	07768 Kahla, Sportstätte „Am Dohlenstein“
Veranstalter:	SV 1910 Kahla, Laufgruppe
Start:	Sportstätte „Am Dohlenstein“
Ziel:	Sportstätte „Am Dohlenstein“
Streckenlänge:	13 km
Startzeit:	10.00 Uhr
Zielschluß:	13.00 Uhr
Meldung:	am Starttag ab 8.00 Uhr
Unkostenbeitrag:	Erwachsene 8,00 DM Kinder bis 14 Jahre 4,00 DM
Wertung:	Die ersten sechs weiblichen/männlichen Gewinner und die ersten drei Kinder erhalten Preise.

Aus der Chronik

Kahlaer Hausgeschichten

Das Haus in der Jenaischen Straße Ecke August-Bebel-Straße

Das Haus in der Jenaischen Straße 24 gehört zu dem Haus in der August-Bebel-Straße 15 und ist viel später erbaut worden. Es wurde an das Haus in der August-Bebel-Straße 15 angesetzt und so entstand ein Doppelhaus. Mit wenigen Ausnahmen waren die Eigentümer im Besitz beider Häuser.

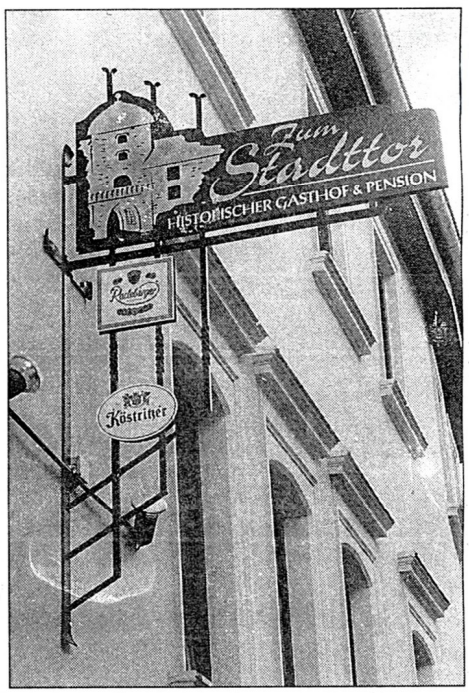
1724
wird das Haus erstmals erwähnt. Als Besitzer wird Hans Michel Hebestreit genannt, der ein Handwerk betrieben hat und wahrscheinlich auch das Haus erbaut hat. Es ging damals noch nicht bis an die Stadtmauer heran.

1736 - 39
erscheint ein neuer Besitzer. Es war ebenfalls ein Handwerker mit Namen Christian Giese.

1739 - 42
Besitzer: Georg Christian Schenkel
Er besitzt das Haus und den Hof neben dem Jenaer Tor und durfte die Stadtmauer überbauen.

1742 - 45
Besitzer Johann Philipp Vogel (Handwerk)
1748
übernehmen Christian Gieses Kinder das Haus.
1754
gibt es einen neuen Besitzer, eine Anna Agatha Schmidt, geb. Müller.
1766
Johann Philipp Vogels Frau.
1773
Georg Andreas Löffler (Handwerk)
1776 - 79
wird Johann Friedrich Schmidt und Ehefrau als Besitzer vermerkt. Dazwischen erscheint 1778 ein Friedrich Christian Schmidt als Mitbesitzer.
1786
Georg Philipp Schinke als Eigentümer genannt.
1807
Elisabetha Magdalena Dietz.
1814
wird ein Meister Daniel Jecke und Frau Auguste Henriette Eleonore, geb. Schmidt genannt.
1831
Johanne Elisabethe Christiane Mayer, geb. Dietz.
1851
werden 1. Christiane Charlotte Caroline Degen, geb. Jecke, 2. Meister Friedrich Anton Jecke und 3. Johann Gottfried und Christian Wilhelm Jecke (gemeinschaftlich je zur Hälfte) als Eigentümer erwähnt.
1863 - 66
neuer Besitzer ist ein August Friedrich Meyer.
1870
alleiniger Besitzer Christian Wilhelm Jecke.
1901
wird ein Bernhard Müller genannt.
1905
Besitzer Fleischermeister Friedrich Meyer und Fleischer Karl Meyer
1927
Meyer, Karl - Fleischer, Meyer, Henriette - Witwe.
1948
übernimmt Fleischermeister Alfred Förster das Haus mit Fleischerei.
1988
am 07. Dezember, wird das Haus, nachdem es umfangreich rekonstruiert wurde, wieder eröffnet (Fleischermeister Winkler).

Nach 1990 bis 1993 wurde die Fleischerei von Fleischermeister Horst Fischer übernommen. Danach wurde der Laden geschlossen.



Noch ein paar Bemerkungen zur Hausnummer 24. In den Einwohnerverzeichnissen von 1901 und 1905 hatte die Nr. 24 das Haus vom Eisenwarenhändler Müller. (Dieses Haus hatte seinen Standort dort, wo heute die Drogerie „Vorwerg“ steht.) Es ist am 28. September 1908 gemeinsam mit der Härtelsmühle (heute Martinsmühle) abgebrannt. Die Härtelsmühle hatte die Nr. 22 und die Degenbrauerei Nr. 25. Die Fleischerei Meyer aber die Nr. 26.

Stadtmuseum Kahla

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Computernotdienste Jörg Schröder
03 64 24 / 5 66 80 Fax: 5 66 81

Die geologische Entwicklung unserer Heimat - Teil I

I. Die Trias

Jede Entwicklung ist abhängig von den natürlichen Gegebenheiten. Die Lage, die Landschaftsform, der Boden, das Pflanzenkleid und somit auch der geologische Aufbau spielen hier eine große Rolle.

Lange bevor die ersten Menschen das Saaletal durchschritten, hatte unsere Heimat schon viele Umwandlungen erfahren.

Wir können diese Geschichte aus den Steinen lesen, die unsern Naturraum bilden.

Die Erdrinde war immer Angriffszone innerer und äußerer Kräfte, die je nach Vorherrschaft einzeln oder beide gemeinsam an der Bodengestaltung beteiligt waren.

Die bei und anstehenden Gesteinsarten stammen fast alle aus der Triasformation[1], und zwar aus der unteren Trias der Buntsandstein und aus der mittleren Trias der Muschelkalk. Bundsandstein und Muschelkalk sind Sedimentgesteine [2]

Mit der Trias beginnt das Erdmittelalter und somit die alpidische Ära[3]. Der Beginn war vor rund 185 Millionen Jahren und dauerte rund 20 Millionen Jahre. Die Erde war, seitdem zum ersten Male festes Land aus den Fluten des Urmeeres auftauchte, der Schauplatz eines beständigen Ringens zwischen Meer und Land. Die ganze Erdgeschichte hindurch hat sich dieses Ringen fortgesetzt und es bestehen heute noch Anzeichen dieses Kampfes. (Kliffrückgang fast an der gesamten Ostseeküste - davon besonders der Küstenrückgang am Steilufer des Fischlandes - sowie auch an der Nordsee und an anderen Großflächengewässern).

Somit war das Großklima (Makroklima[4]) auf einem über Jahrmillionen hinaus gehenden Wechsel aufgebaut.

Das Klima war von der Verlandung oder der Meeresbildung immer abhängig.

Auch die Pflanzendecke der Erdoberfläche zeigte, je nach Klima und Bodenverhältnissen, einen bestimmten Vegetationscharakter.

Wie das Klima, so hat auch die Vegetation der Erdoberfläche einen laufenden Wechsel bis zum heutigen Tage durchmachen müssen.

Durch den unterschiedlichen Einfluß der angeführten Faktoren bildeten sich die verschiedenen Bodentypen heraus.

Fortsetzung folgt

1) Eine Dreigliederung Buntsandstein, Muschelkalk u. Keuper
2) Ablagerungsgesteine
3) Zeitabschnitt der Entstehung der Hochgebirge
4) Großklima, Klima über weite Gebiete

Sonstige Mitteilungen

Ankündigung Jahrmärkte 1998

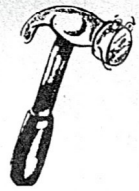
02.11.98	Normaler Jahrmarkt
30.11.98	Weihnachtsvormarkt
14.12.98	Weihnachtsmarkt

Traurige Mitteilung

Ein schwarzer, 2 bis 3jähriger Kater, mit weißen Pfötchen und weißen Bauch und Latz, mit gelben Lederhalsband ist am 8. Oktober 1998 gegen 22.30 Uhr am Markt von einem weißen Kleinwagen überfahren worden. Der durch eine engagierte Bürgerin herbeigerufene Tierarzt hat den Tod festgestellt.

A bis Z
TELEFON-SERVICE

F Felix' Transporte
nationaler und internationaler Güter- und Siloverkehr
Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

H 
Hausmeister-Service
Hammer
07768 Kahla • Saalstraße 3
Tel. / Fax (03 64 24) 5 34 62
07381 Pößneck • Raniser Str. 11
Tel. / Fax (0 36 47) 44 21 11
Notruf 01 71 / 5 16 90 97

M MayFarben
Inh. Gerhard May
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 18 Uhr, Sa bis 12 Uhr

Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sorgen Sie garantiert für mehr Aufsehen als Ihnen lieb ist...

Werkverkauf
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr.
Jetzt ist wieder
Lebkuchen-Zeit! II. Wahl
GRIESSON
...wir backen's
Griesson, 07768 Kahla
Industriegebiet "Im Camisch"

Wenn's mal kracht!
AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG
TÜV geprüfter Fachbetrieb Karosserie Fachbetrieb

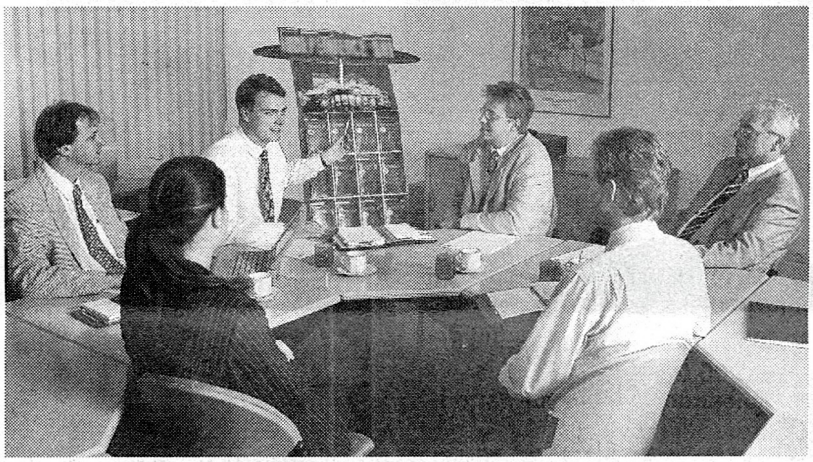
* Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
* Lackierungen aller Art
* KFZ-Mechanik
* Reifenservice
* Anhängerverkauf & Vermietung
Tag + Nacht
07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Molltöne sind verstummt - die Wirtschaft brummt

Die Konjunktur floriert nur dort, wo die Bedingungen stimmen: Fleißige Menschen, findige Unternehmer, eine vernunftorientierte Lohnpolitik und Märkte. Zusammengenommen sorgen diese Faktoren seit mehr als einem halben Jahr für das Konjunkturhoch. Die deutsche Wirtschaft, von der Politik durch wichtige Reformen entlastet, revanchiert sich: Bis zu 1,6 Millionen freie Arbeitsplätze - soviel, wie seit 30 Jahren nicht mehr. Ihre Auftragsbücher sind gefüllt, die Anlagen ausgelastet.

Die Bundesrepublik steht vor einem Rekord: Sie wird in diesem Jahr den größten Außenhandelsüberschuß ihrer Geschichte erzielen: 140 Milliarden Mark! DB Research, die Forschungstochter der Deutschen Bank, hält im kommenden Jahr gar 157 Milliarden Mark für möglich.

Und die Zukunft sieht vielversprechend aus: Fünf europäische Wirtschaftsforscher prognostizieren für 1999 ein Wirtschaftswachstum von etwa drei Prozent. Damit wäre Deutschland seit dem Einheitsboom der Jahre 1990/91 neben Kanada wieder die Wachstumsnation Nr. 1 unter den sieben großen Industrienationen. In ihrem Konjunkturbericht kommen die Experten zu dem Schluß, 1999 werde die Arbeitslosigkeit in Deutschland deutlich auf eine Quote von 9,2 Prozent schrumpfen.



Die Wirtschaft floriert, die Auftragsbücher der Unternehmen sind gefüllt, die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt ist erreicht.

Die zahlreichen Molltöne sind verstummt. Die unumstößlichen positiven Daten haben die Titelseiten der Gazetten erreicht. Und der Aufschwung ist amtlich. Bernhard Jagoda, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, sagt es so: „Die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt in ganz Deutschland ist erreicht." Den 100 größten deutschen Unternehmen waren bereits 1997 ein Gewinnsprung von 32 und ein Umsatzplus von 44 Prozent gelungen. In diesem Jahr ist ein weiteres Plus von zehn Prozent drin. Das ist gut für Investitionen, zukunftsweisende Projekte und neue Arbeitsplätze.

Die Bürger, vor allem Rentner und Familien mit Kindern, profitieren von der Preisstabilität. Mit einer Teuerungsrate von weniger als einem Prozent sind die Preise in Deutschland so stabil wie seit über zehn Jahren nicht mehr. Dazu kommen Zinsen auf einem historischem Tiefststand. Die Konsequenz: Belebung des privaten Verbrauchs, der bald auf plus 2, Prozent klettern wird. Das stützt den positiven Konjunkturtrend zusätzlich.

Sorgen bereiten nach wie vor schlecht vermittelbare Arbeitslose. Weil Arbeit mit Unterstützung besser ist als Unterstützung ohne Arbeit und derjenige, der arbeitet, gerechterweise mehr Geld haben soll, als derjenige, der nicht arbeitet, schlägt Bundesarbeitsminister Norbert Blüm einen Kombilohn vor. Er bedeutet: Lohn, aufgestockt durch staatliche Unterstützung. Der Anreiz, eine Arbeit anzunehmen, soll größer, die Chance, neue einfache Arbeitsplätze anzubieten, höher werden. Das brächte allen Nutzen.

Die Wirtschaft floriert, die Auftragsbücher der Unternehmen sind gefüllt, die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt ist erreicht.

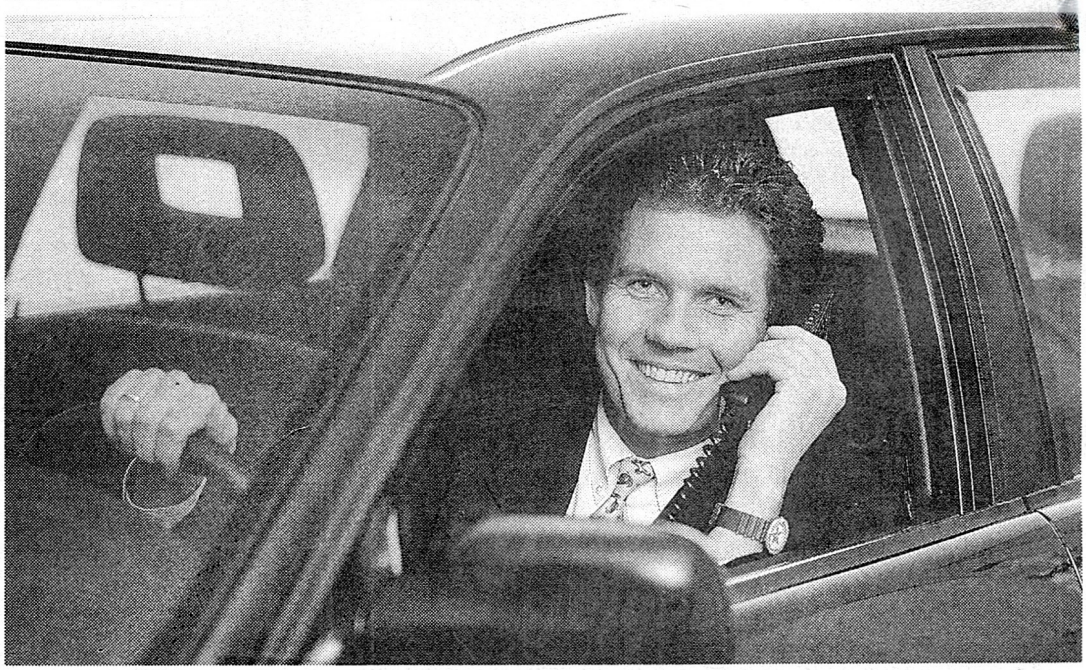
So oder so ein Erfolg

Er solle für eine Zeitung über Lokales und Kultur berichten, der journalistische Mitarbeiter, den ein Verlag aus dem Ruhrgebiet „sofort" haben möchte, heißt es in der Stellenbeschreibung. Die Arbeitszeit: Teilzeit. Das Alter der Bewerberin oder des Bewerbers spielt keine Rolle. Einen Führerschein Klasse drei sollte der Mitarbeiter in spe haben. Entlohnt werde „nach Vereinbarung". Und dann liest der Interessent in der Angebotsliste des Arbeitsamtes im Internet: „Diese Stelle ist versicherungsfrei."

Vor Jahren wäre dieser Satz undenkbar gewesen – da gab es bei den Arbeitsämtern für Bewerber mit der Berufskennziffer 8215 (Journalisten, PR-Leute) eine spezielle Fachvermittlung, die ausschließlich feste Jobs vermittelte. Das ist längst passé. Denn die Ämter sind reformiert worden. Der frische Wind – unter anderem die Präsenz des Stellen Informations-Service (SIS) im Internet – ist ihnen gut bekommen, wie die Vermittlung von 1,8 Millionen Menschen im ersten Halbjahr 1998 beweist.

Das „Amt" von heute ist kaum noch mit dem früherer Tage vergleichbar. Die Vermittler beherrschen inzwischen mehr als das „klassische Vermittlungsgeschäft" der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen. Erstens, weiß der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Bernhard Jagoda, macht der beschleunigende Strukturwandel auf allen Ebenen das Beratungsgespräch für Mitarbeiter und Stellensuchende immer wichtiger, zweitens muß sich das Amt immer mehr um neue Beschäftigungsformen kümmern. Dazu gehört die Gründung selbständiger beruflicher Existenzen. Und so kommt es, daß, wie eingangs beschrieben, etwa Verlage via Arbeitsamt auch freiberufliche Mitarbeiter suchen.

Mancher dieser Mitarbeiter fand so Zugang zu diversen Auftraggebern, entschied sich ganz für die Selbständigkeit. Zwar müssen Freiberufler selbst für ihre soziale Absicherung sorgen, sie sind aber – das wichtigste überhaupt – im Arbeitsmarkt integriert. Erfahrungsgemäß werden viele von ihnen nach einiger Zeit feste Freie oder sie bekommen Festanstellungen angeboten – so oder so ein Erfolg. Und darauf kommt es an.



Freiberufliche Tätigkeit – vom Arbeitsamt vermittelt – ist für manch einen Arbeitssuchenden eine Alternative.

Wir brauchen Platz für die Weihnachtsdeko!

Auf alle Grünpflanzen

30 % Preisnachlaß bis zum 31.10.98.

KRUG-KAHLA
Ihr Florist-Meisterbetrieb

Blumen, Pflanzen und mehr...

07768 Kahla. Bachstr. 8
Tel. 036424-22458
Bahnhofstr. 23, Tel. 22448
Margarethenstr. 32,
Tel. 036424-50225
Jena-Tatzendpromenade 2a
Tel. 03641-202170

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

S B

**In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden**

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER SCHWEIGER

- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restauration
- Treppen- und Fensterbänke
- Sockelrestaurierungen

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel./Fax 036423/22336
geöffnet: Täglich auch samstags!!!
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhof) Funk: 0171/5763493
göffnet: Mo. 13 - 17. u. Do. 13 - 17 Uhr

Auffallen bringt Kunden .

Mit einer Anzeige kein Problem!

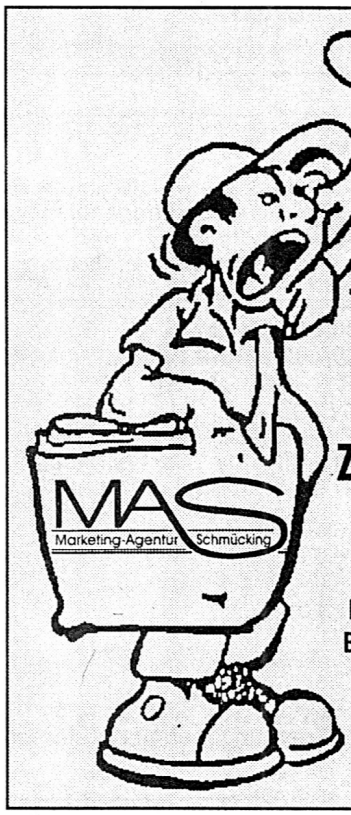
WERBUNG die Brücke zum Erfolg

AN ALLE VERMIETER UND VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE

Erinnern Sie sich noch an unsere Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???

Haben Sie wieder Interesse als Privatvermieter, Pension oder Hotel Ihre Urlaubsangebote in unseren Sachsenblättern zu schalten???

Na also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag unter 0 36 77 / 80 00 58 an.
Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!



Privater Zustelldienst sucht
mobile und zuverlässige
Zusteller/Kontrolleure
für regelmäßige Verteilungen.
Wir bezahlen Sie so, daß Ihnen der Job Spaß macht.
Bewerbungen nur schriftlich an: **MAS**
Kühnhäuser Str. 214 a
99195 Erfurt
Tel.: 0361 / 7482-127

60

Lieber Schatz, lieber Vati

In Deiner Zeitung gratuliern' wir Dir,
darauf erst mal ein Weizenbier.
Die Kahlaer Nachrichten mußten es sein,
für die Gratulanten aus Rösrath und
Köln am Rhein!!

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Pullermann, Manuela, Petra und Horst

Köln, 26. Oktober 1998

Vermiete 2 1/2 Raum-Wohnung,
komplett neu renoviert,
Gasetagenheizung, 68 m²,
KM 540,00 DM + NK 80,00 DM
zu erfragen unter Tel. 03641/615305 oder 03641/447147

Zum 01.11.1998 in Kahla, Nähe Bahnhof, sehr schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad zu vermieten. Die Küche ist voll möbliert.
470,00 kalt + 120,00 DM NK.

In Kahla, Nähe Bahnhof, ist zum 01.12.1998 eine sehr schöne 1-Raum-Wohnung mit voll möblierter Küche und Bad zu vermieten.
350,00 kalt + 100,00 DM.

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 036424-22535

Suchen Sie ein Büro?
Wir bieten Ihnen **provisionsfrei**
Flächen ab 70m² für 8,-- DM/m²
Stellplatz: 35,-- DM/Platz
WEISE IMMOBILIEN, Tel. 03641/820888

PROVISIONSFREI
4-RAUM-WOHNUNG
2.OG, 123m²,960,-- DM KM+NK ab 11/1998 über
WEISE IMMOBILIEN, Tel. 03641/820888

Sie brauchen ein Geschenk - und wissen nicht was?

Dann informieren Sie sich doch einfach in Ihrem Amtsblatt.

Inform-Verlags GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/800058

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

EHS Elektro Handel Service

„Heinrich Hertz"
Jenaische Str. 1
07768 Kahla
Tel. + Fax 03 64 24 / 2·23 84

Service-Telefon Kahla (03 64 24) 2 23 84

Wir haben für Sie geöffnet
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Wir haben eröffnet!

Seit dem 26. September 98 ist unser „Herbst-Cafe" in der Hohen Straße in Kahla eröffnet.
Unsere Gäste können sich in gemütlicher und angenehmer Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen oder einem Eisbecher (mit selbstgemachtem Eis) verwöhnen lassen.
Für kleinere Familienfeiern etc. steht ein separater Raum zur Verfügung.

Wir haben für Sie geöffnet:

Dienstag bis Freitag	12.00 - 22.00 Uhr
Samstag	14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 20.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Freunden, Bekannten und Verwandten für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe bei der Ausführung der Arbeiten sowie bei folgenden Firmen bedanken:

Firma J. Baumann Kleinromstedt - Sanitärinstallation
Firma Elektrobau GmbH Jena
Schlosserei Eissmann Kahla
Baugeschäft K. Trzewick Isserstedt
Heizungsbau Grebenstein Jena
SFS Naturstein GmbH Kahla
Zimmerei Jägersdorf

Unseren Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt im „Herbst-Cafe".

Ihre Familie Herbst

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen aus Kahla

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Fachbetriebe und Umgebung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

TV

Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

KUNDENDIENST

Bauunternehmen

WS

Wolfram Schmiedl

Maurermeister

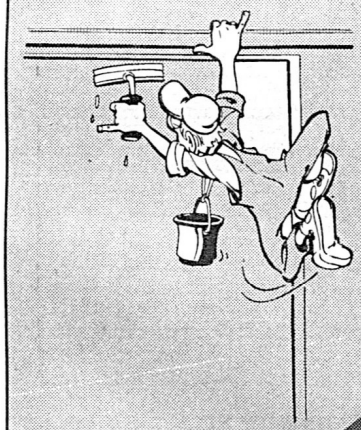
Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02

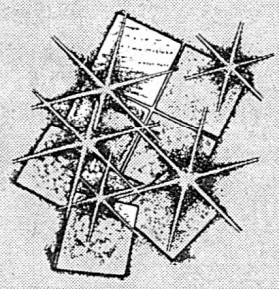
07768 Dienstädt Nr. 53

• Maurerarbeiten • Putzarbeiten

• Trockenbau • Estrich

• div. Innenausbau





HELMUT PETER

Dachdeckermeister • Innungsmitglied

• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

• Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74

Containerdienst

= Bernd Ratz =

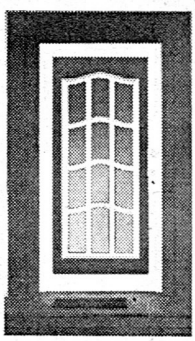
Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64

• Entsorgung aller Art -

kein Sonderabfall

Container von 3,5 - 10 m³

Wertstoffhof



• Haustüren- und Anlagen

• Fenster

• Wintergärten

• Garagentore aller Art

• gewa Fertigteilgaragen

• Carports

Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98

Funk 01 71 / 3 56 31 91

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Mein eigenes Zuhause.
Die einzige Altersvorsorge,
mit der ich jetzt schon die Miete spare!

Was man hat, das hat man. Wie wäre es mit einer Altersvorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren? In den eigenen vier Wänden sparen Sie die Miete und haben für später ausgesorgt. Denn Wohneigentum ist immer noch die sicherste Kapitalanlage. Wir beraten Sie gern.

Bausparen und Finanzieren:
Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, **Jena,**
☎ (03641) 443179 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-ht.de

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Aktion zum Saisonausklang
bei YAMAHA in Kahla

TDR 125	~~8.540,- DM~~	jetzt 7.940,- DM
DT 125	~~6.640,- DM~~	jetzt 5.940,- DM
XJ 600 N	~~9.895,- DM~~	jetzt 8.895,- DM
XVS 650	~~12.595,- DM~~	jetzt 11.595,- DM
TDM 850	~~15.995,- DM~~	jetzt 13.995,- DM
XJR 1200	~~15.845,- DM~~	jetzt 14.290,- DM

und viele andere Modelle
sowie Bekleidung und Zubehör

Zweirad SEIFERT
An der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
Tel. 036424 / 5 34 00 • Fax 5 49 86

YAMAHA Vertragshändler

TOP-Sanierte Mietwohnungen
in Kahla
privat verwaltet, provisionsfrei
Für Familien oder Studenten-WG, Singles.
Miniappartements - teilmöbliert - Verschiedene Größen.
pro m² DM 11,00-12,00 netto kalt
Hausverwaltung Hoffmann
Tel. (03 64 24) 5 15 04 oder (0 91 92) 10 90

Zufriedene Kunden mit FREEMOD Bekleidung
WARM ANGEZOGEN IN DIE KÜHLE JAHRESZEIT!

DAMEN
Wintermäntel, auch in Kurzgrößen, aktuelle Farben ..... ab **139,00**
Wolljacken, große Farbauswahl ..... ab **179,00**
Jacken, mit und ohne Kapuze, Microfaser ..... ab **98,00**
Hosen, winterliche Qualitäten, modische Farben, auch in Kurzgrößen ..... ab **44,95**
Kombimoden - aktuell und preiswert - Weste, Bluse, Shirts, Blazer und Hosen,
alles untereinander austauschbar und kombinierbar

HERREN
Daunenjacken ..... ab **119,00**
Blousons und Longjacken, Microfaser, modische Modelle ..... ab **139,95**
Sweat-Shirts u. Polo-Shirts, hochwertige Ausstattung, aktuelle Muster ..... ab **49,95**
Stretchcordhosen, ausgezeichnete Paßform, aktuelle Herbstfarben ..... ab **89,95**

KINDER
Anoraks - Neueingänge -, topaktuelle Modelle bis Gr. 188 ..... ab **54,95**
Sweat-Shirts in Riesenauswahl, bis Gr. 176 ..... ab **19,95**
Jeans von „Million X“, hervorragende Paßform ..... nur **59,95**

Freundliche Fachberatung selbstverständlich!

100 PARKPLÄTZE KOSTENLOS direkt vorm Haus

FREEMOD MODEMARKT

07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844